

An den
Bezirksausschuss 16 • Ramersdorf-Perlach
der Landeshauptstadt München
Friedenstraße 40
81660 München

27. März 2015

Halteverbot auf der Putzbrunner Straße

Der Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, auf der Putzbrunner Straße – beidseitig – im Straßenabschnitt zwischen „Karl-Marx-Ring“ und „Im Gefilde“ ein ganztägiges, eingeschränktes Halteverbot einzurichten.

Begründung:

Seit der Lockerung des Parkverbots im oben genannten Straßenabschnitt ist zu beobachten, dass vermehrt Schwerlastverkehr (insbesondere auf Höhe Heidestr.) auf der Putzbrunner Straße, vor allem über die Nachtzeit, abgestellt wird. In den stark frequentierten Morgenstunden kommt es häufig zu gefährlichen Stausituationen an besagten Stellen. Zudem wird der beschleunigte 55er Bus stark behindert, indem er vor den parkenden LKWs und PKWs abbremsen oder oftmals auch halten muss, bis der Gegenverkehr durchgefahren ist. Dadurch ergeben sich zusätzliche zeitliche Verzögerungen im Fahrplanablauf.

Die parkenden LKWs stellen darüber hinaus vor allem in der Nachtzeit ein erhebliches Unfallrisiko dar, da die Fahrzeuge teilweise schlecht erkennbar sind und einen Großteil der Fahrspur einnehmen. Um diese gefährliche Verkehrssituation aufzulösen, soll ein eingeschränktes Parkverbot das dauerhafte Abstellen und Parken von Fahrzeugen verhindern. Ein kurzzeitiges Halten, insbesondere auf Höhe des Skateparks zum Ein- und Aussteigen, wird durch dieses Mittel weiterhin gewährleistet sein.

Für die Fraktion der CSU

gez. Simon Soukup
Fraktionssprecher

Franz Ostermeier